

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7787
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	105 107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	5935,7195
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Inmitten der eher Eichenwald geprägten Umgebung mit nur noch wenigen Heideresten liegen vereinzelt etwas größere Lichtungen, die stärker von Besenheide dominiert sind, etwas trockener und offener sind, die der Besenheide im engeren Sinne zugeordnet werden können. Hier erfolgt eine etwas längere Besonnung und Austrocknung des Standortes. Die Heidevegetation steht jedoch locker, ist in Teilen überaltert, in Teilen aber auch nachgewachsen und verjüngt. Durchsetzt von einzelnen aufkeimenden Gehölzen. Am Boden in steileren Bereichen teils von etwas Erosion geprägt. Hier mit offenen Bodenstellen. In flacheren oder etwas schattigeren Randbereichen am Boden vollständig überwachsen von Moosen, teilweise auch Flechten. In den Randbereichen mit Übergängen zu Heidelbeerenbeständen. Das Gelände ist seicht geneigt und teils nach Süden exponiert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ostrand des NSG, nördlich Fischbeker Heideweg		
Nachbarnutzung/en	Wald, Wege		
Rechtswert (X)	556440	Hochwert (Y)	5923730
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

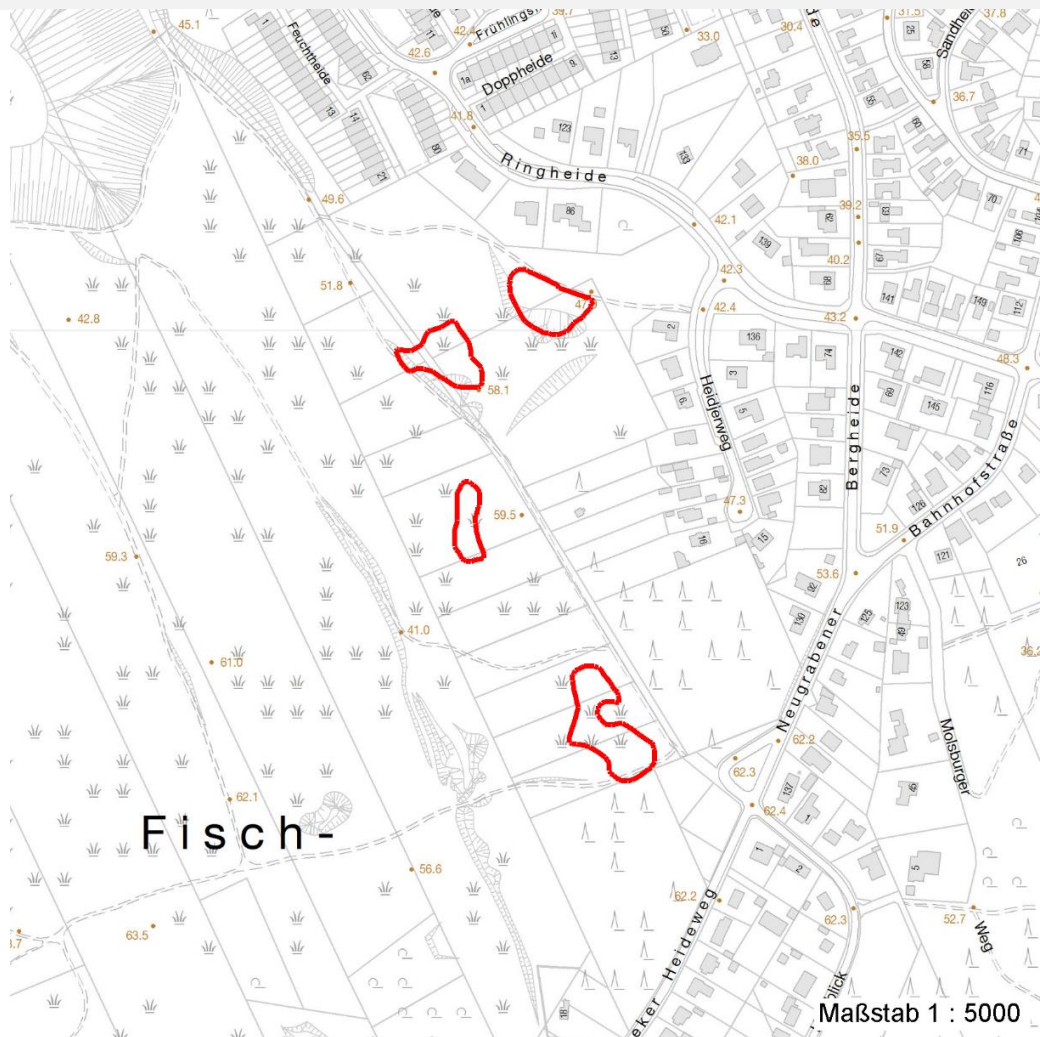
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7787
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	105 107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	5935,7195
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
7787	7791	5622	105	05.08.2008	K	5624	107

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Relativ artenarme, kleinere Bestände mit Tendenz zur Sukzession zum Eichen-Birken-Mischwald. Die Flächen werden in Wegnähe relativ intensiv betreten. Der Boden ist etwas verdichtet. Die Heidevegetation wird langfristig im Zuge der Sukzession eventuell beeinträchtigt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7787
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	105 107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	5935,7195
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnaher, blütenreicher Bereich, kleinräumig strukturiert, als Insekten-Lebensraum günstig, kleinklimatisch begünstigt, teils flechtenreich und moosreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Keine, die Flächen insgesamt der Sukzession überlassen, keine gezielte Heidepflege betreiben, da auch der entstehende Eichen-Birken-Mischwald schutzwürdig ist und den meisten Tieren mehr Deckung bietet.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7787
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	105 107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	5935,7195
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	85 %
1. Krautschicht	60 %
Mooschicht	50 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	0.20 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	78 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					B
Habitatstrukturen					
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%		A
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		C
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?;	5	4	< 4		B
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen; Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus	günstig	mittel	ungünstig		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7787
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	105 107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	5935,7195
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		A
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine		A
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		C
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig hoch	mittel gering	ungünstig keine		B B
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	alt	flach	keine		B
Beeinträchtigungen					A
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	< 10%	10-25%	> 25%		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	günstig	mittel	ungünstig		A
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-25%	> 25%		A
Neophyten;	< 10%	10-50%	> 50%		A
Nutzungen;	keine	wenig	zahlreich		A
Trittschäden;	günstig	mittel	ungünstig		A
	keine	gering	stark	von untergeordneter Bedeutung	B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					5

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar			
	A: 6			
	B:		B	
	Begründung für Bewertung: 5			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7787
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	105 107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	5935,7195
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben) A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein Begründung für Bewertung: Deg. 30% B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein		A	
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen A: 5-10% Begründung für Bewertung: 5% B: 1-<5% oder >10-25 % C: fehlend oder > 25 %		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % Begründung für Bewertung: 5% C: > 10 %		B	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 0% B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 5% B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7787
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	105 107
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	5935,7195
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,8
	Reaktion	sehr sauer	2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	B	-	-													
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w		-	-								G		3	V		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	B	-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w	B	-	-													
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-									V		V	V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-													
Hieracium lachenalii (Gewöhnliches Habichtskraut)	7	w		-	-								X					
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	w		-	-										2		V	
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w		-	-												V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	B	-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-													
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w	B	-	-													
														Anzahl Rote Liste Arten		4	5	2
														Anzahl Arten		20		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland